Am Montag kündigte der Konzern TotalEnergies an, die seit Februar 2023 geltende Preisbegrenzung für Kraftstoffe auf weniger als 2 Euro pro Liter bis zum Ende des Jahres fortzusetzen.

In einer am Montag veröffentlichten Pressemitteilung erneuerte der Energiekonzern sein Engagement, den Preis für Benzin und Diesel bei 1,99 Euro pro Liter zu deckeln. Die Maßnahme, die im Zusammenhang mit der allgemeinen Erhöhung der Kraftstoffkosten steht, wurde bereits seit Februar in 2.200 der 3.400 Tankstellen in Frankreich umgesetzt.

Das Unternehmen plant außerdem, seine Präsenz auf dem Land zu stärken, indem es die Wiedereröffnung von etwa zwanzig Tankstellen in ländlichen Gebieten durchführt, „um das Netzwerk der Tankstellen aufrechtzuerhalten, die den Franzosen einen Nahversorgungsdienst bieten“, wie in der Pressemitteilung erklärt wird.

Die geplante Einrichtung neuer Tankstellen betreffen insbesondere folgende Departements: Aisne (02), Alpes de Haute-Provence (04), Ardèche (07), Bouches-du-Rhône (13), Calvados (14), Eure (27), Indre-et-Loire (37), Loiret (45), Lot (46), Lot-et-Garonne (47), Marne (51), Saône-et-Loire (71), Sarthe (72), Savoie (73), Seine-Maritime (76) und Yonne (89).